

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neun Wander-Lieder von Uhland mit Begleitung des Piano-Forte

Kreutzer, Conradin

Augsburg

[urn:nbn:de:bsz:31-52552](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-52552)

aus. No. 1733

NEUN

Wander Lieder

von

UHLAND

mit

Begleitung des Piano-Forte

in Musik gesetzt

von

Conradin Kreuzer

Fürstlich-Fürstbergischer Hofkapellmeister.

34^{te} Weck.
1^{te} Heft.

Augsburg

Gombart und Comp.

1771-1776

Pr.



Lebewohl.

N^o 1.
Singstimme

In mäßig geschwinder Bewegung.

Le-be wohl, le-be wohl mein

Allegro moderato.

Piano Forte

dim. *p*

Lieb! muß noch heu - - te scheiden. Ei - nen Kufs ei - nen Kufs mir gieb! - muß dich e - - wig

f *p*

meiden. Le-be wohl, le-be wohl mein Lieb! muß noch heu - - te scheiden. Ei - nen Kufs ei - nen Kufs mir

f gieb! muß dich e-wig mei- den! *f* Lebe wohl, lebe wohl mein Lieb! *pp* Le-be wohl, le-be wohl mein

Lieb! *mf* Ei-ne Blüth' ei-ne Blüth' mir brich, von dem Baum im Gar-ten! *p* Keine

decrs. e rallentando Frucht, keine Frucht für mich! darf sie nicht er-war-ten, nicht er-war-ten, nicht er-war-ten! Le-be

decrs. e calando *pp*

V. J.

wohl, lebe wohl mein Lieb! muß noch heute scheiden! Einen Kuß, einen Kuß mir gib! muß dich e-wig

mei-den. Lebe wohl, lebe wohl mein Lieb! muß noch heute scheiden. Einen Kuß, einen Kuß mir gib! muß dich e-wig mei-

-den. Lebe wohl, lebe wohl mein Lieb! Lebe wohl, lebe wohl mein Lieb!

No. 2.

Scheiden und Meiden.

Singstimme

In mäßig leichter Bewegung.
mf
 So soll ich dich nun meiden, Du meines Lebens Lust 'Du' küssest mich zum

Piano Forte

Andante con moto
mf *fz* *sp*

Scheiden, ich drücke dich an die Brust. Ach Liebchen! heißt das meiden, wenn man sich

f *fz* *pp*

herzt, wenn man sich küßt! Ach Liebchen! heißt das scheiden, wenn man sich fest umschließt? - Ach

sp *pp*

V.S.

Liebchen! heisst das mei-den? heisst das schei-den? So soll ich nun dich mei-den Du meines Le-hens

Lust! Du küssest mich zum Schei-den, ich drü-ckte dich an die Brust! Ach Lieb-chen! heisst das

mei-den, wenn man sich herzt — und küsst? Ach Liebchen! heisst das scheiden, heisst das mei-den, wenn man sich

fz *p* *pp* *f* *fmo*

fest fest umschliest? Ach Liebchen! heisst das meiden, heisst das scheiden? Ach Liebchen! Liebchen! heisst das

p *cras:* *f*

meiden, heisst das scheiden? wenn man sich herzt und küsst, sich herzt und küsst - wenn man sich

sp *sp* *cras:* *f*

fz *ff* *fz*

fest umschliest? wenn man sich fest umschliest?

fz *fz* *fz*

In der Ferne.

No. 3.

Singstimme

Piano Forte

In langsam anmuthiger Bewegung. *leise und Zart*

Andante grazioso.

1. Will ruhen un-ter den Bäu-men hier
 2. Will ruhen hier an des Bä-ches Rand,

die Vög-lein hör' ich so ger-...ne!
 wo duf-ti-ge Elüm-lein sprief-sen.

Wie fin-get ihr so zum Her-zen
 Wer hat - euch Blümlein hie-her ge-

mf *Wie fin-get ihr so zum Her-zen mir!* Von un-ter Lie-be was wil-...set
 - sandt? *Wer hat - euch hie-her ge-sandt? seyd Ihr ein herz-li-ches Lie-...hes*

ihr in die-fer wei-ten Fer- ne, von un-erer Lit-be was wif- set
 pfand aus der Ferne von mei-ner Sü- sen? feyd Ihr ein herz-liches Lie- bes-

fp

Ihr in die-fer wei-ten Fer- ne,
 pfand aus der Fer- ne von mei-ner Sü- sen?

fp *dolce*

pp

Morgenlied.

N. 1.
Singsstimme

Piano Forte

Anhaltend langsam

Andante sostenuto

fp *P Ped.* *fp*

pp

Noch ahnt man kaum das Sonnenlicht, noch sind die Mor- gen-

Ped. *sempre pp*

-glocken nicht im fin- stern Thal er- klun- gen. Wie still des Wal- des wei- ter Raum! wie

pp

still! wie still! Die Vog...lein zwitfchern nur im Traum kein

sempre pp

Sang hat sich er...schwun...gen. Ich hab mich längst ins Feld ge...macht,

mf *fp*

und ha...he schon dies Lied er...dacht, und hab es laut ge...fun...gen. Noch

crce: *f* *ff* *f* *ff* *ff* *p*

crce: *f* *ff* *ff* *ff* *ff* *p*

V.S.

ahnt man kaum das Sonnenlicht / noch sind die Morgen--glocken nicht im finstern Thal er

p *dolce*

-klun --- gen. Wie still des Wal--des wei--ter Raum! wie still (wie

pp *pp*

still! Die Vog--lein zwitfchern nur im Traum Rein

pp *dolce*

Scheiden und Meiden. v. H. Krausner

In mäßig leichter Bewegung.

Singstimme

mf
So soll ich dich nun mei-den, Du meines Le-bens

Andante con moto.

Piano

mf *fz*

Lust! Du küssest mich zum Scheiden, ich drü-cke dich an die Brust. Ach

pp

fp *f* *fz*

Lieb-chen! heißt das mei-den, wenn man sich herzt, wenn man sich küßt! Ach

pp

Liebchen! heißt das scheiden, wenn man sich fest um-schließt? Ach

fp *pp*

fp



Liebchen! heißt das mei-den? heißt das schei--den? *f* *mo* So soll ich nun dich

mei-den Du meines Lebens Lust! Du küssest mich zum Schei-den, ich

drü-cke dich an die Brust! Ach Lieb-chen! heißt das mei-den, wenn man sich

herzt-- und küßt? Ach Liebchen! heißt das scheiden, heißt das mei-den, wenn man sich

fz *p* *pp*
f fest fest um - schließt? Ach Liebchen! heißt das mei - - den, heißt das

schei - den? *fmo* Ach Lieb - chen! Lieb - chen, heißt das meiden, heißt das scheiden? *p* wenn man sich

cresc. herzt und küßt, sich herzt und küßt - wenn man sich fest *fz* um -

ff *fz* schließt? wenn man sich fest um - schließt?

Jos. Raus, Donaueschingen. 1949.



NEU
Hundert Lieder
von
UHLAND

mit
Begleitung des Piano-Forte
in Musik gesetzt

von
Conradin Kreuzer

Fürstlich-Fürstenbergischer Hofkapellmeister.

34^{tes} Werk
1^{tes} Heft

Augsburg
bey
Gombart und Comp.
1785 - 1786.

Pr.

Nachtreise.

N^o 5.
Singsstimme.

Piano Forte.

Schr bewegt. *f*

Ich reit ins fin - stre Land hin - ein, nicht

Allegro molto agitato

f *p*

Mond, noch Ster - ne ge - ben Schein, die kal - ten Win - de to - fen

fz *fz* *sp* *f* *f*

Ich reit ins fin - stre Land hin - ein, nicht Mond, noch Ster - ne

p *fz* *fz*

f *sant und langsamer*

ge - - ben Schein, die kal - - - ten Win - - - de - - - to - - - fen. Oft hab ich diesen Weg ge-

fz *p* *cres.* *f* *dolce e più lento*

- macht, wann gold - - ner Son - - - nen - - - schein ge - - lacht, bei lau - - er Lüf - - - te ko - - - fen.

mf

in der ersten Bewegung

Ich

p *f* *Tempo 1^{mo}*

9. J.

reht am fin - - - stern Gar - - - ten hin / die dür - - - ren

Bäu - - - me fau - - - fen drin, die wel - - - ken Blät - - - ter fal - - -

- len . Ich reit am fin - - - stern Gar - - - ten

hin, die dürren Bäume laufen drein, die welken Blätter

fz fz fz fz p

fallen. Hier pflegt ich in der Rosenzeit, wann alles sich der-

sant und langamer
piu lento e dolce

sf

Liebe weilt mit meinem Lieb zu walten.

p. pp

2.1.

f in der ersten Bewegung

Er - - lo - - fchen ist der Son - - ne Stral, ver - - welkt die Rö - - fen

f Tempo I^{mo} *p*

pp *f* *ff*

all - - zu - - mal, mein Lieb zu Grab ge - - tra - - gen Ich reit' ins fin - - stre

f

mf

Land hin - - ein, im Win - - ter - - sturm - - ohn' al - - len Schein, den Man - - tel am - - ge - -

fz *fz* *mf*

ff *langsamer und sehr stark*

fehla - - - gen . Er - - lo - fchen ist der Son - - ne Stral, ver - welkt die Ro - - fen all - zu - mal, u. ein

ff più lento *fz* *p* *ff*

Lieb zu Grab ge - - - tra - - - gen , zu Grab ge - - - tra - gen ,

fz *dim.* *p* *ff* *smorz.*

mein Lieb zu Grab ge - - - tra - - - gen .

fp *pp* *seque*

626

Winterreise

No. 6
Singsstimme

Piano Forte

Flichtig *mit halber Stimme*

Allegro molto agitato

pp e sempre legato

Bei die-sem kal-ten We-hen find

al-le Straf-sen leer, die Wal-ser still-le ste-hen, ich a-ber schweif' um-

fz

-her, ich a-ber schweif' um -her ich a-ber schweif' um -her, ich schweif' um-

pp

mit Schmerz

hor, ich schweif' um - - - her, Die Son - ne schein't so trü - bey - muß

pp

früh hin - un - ter gehn, er - lo - s'chen ist die Lie - be, die Lust kann nicht be - stehn. Die Sonne schein't so

mf *p*

trü - be, muß früh hin - un - ter gehn, er - lo - s'chen ist die Lie - be, die Lust kann nicht be - stehn. Die

f

A. S.

decres.

Lust kann nicht be - - stehn , die Lust kann nicht be - - stehn . Nun geht der Wald zu

En - de , im Dor - - fe mach' ich Halt ! *ff* da wärm' ich mir die Hän - de , da

wie im Anfang
pp

wärm' ich mir die Hän - - de , bleibt - - bleibt - - auch das Her - ze

kalt, bleibt — auch das Her_ze kalt, da warm' ich mir die

f *pp*

Hän_de, bleibt auch das Her_ze kalt, bleibt auch das Her_ze kalt, bleibt

sempre - - pp

sempre pp

auch das Her_ze kalt.

allegro

Abreise

No. 7
Singsstimme

Piano Forte

Stark und launig

So hab' ich nun die Stadt ver-laf-sen, wo ich ge-le-bet lan-ge Zeit; ich

leise

zie-he rü-stig mei-ner Stralsen, es giebt mir Niemand, Nie-mand das Ge-leit.

Man hat mir nicht den Rock zer-rif-sen, es wär' auch Scha-de für das Kleid! noch

626

in die Wan-ge mich ge--hilfen vor ü--ber-großem Herze--leid, Auch Keinem hat's den

The first system of music features a vocal line on a treble clef staff and a piano accompaniment on two staves (treble and bass clefs). The vocal line begins with a melodic phrase in G major, marked with a *p* dynamic. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands, with dynamics ranging from *fz* to *p*.

Schlaf ver--trie-ben, daß ich am Mor-gen wei--ter geh; Sie konntens halten nach Be--lie-ben von Ei--ner a--ber thut mir's

The second system continues the musical piece. The vocal line is on a treble clef staff, and the piano accompaniment is on two staves. The vocal line has a *dim.* marking at the end of the phrase. The piano accompaniment includes a *pp* marking in the left hand.

weh. -- von Ei--ner a--ber thut mir's weh!

The third system concludes the page. The vocal line is on a treble clef staff, and the piano accompaniment is on two staves. The vocal line ends with a *pp* marking. The piano accompaniment features a *pp* marking in the left hand and a *pp* marking in the right hand.

Einkkehr.

No. 8
Singsstimme

Piano Forte

Munter

Bei ei-nem Wir-the, wun-der mild, da war ich jü-ngst zu

5. Allegretto *p*

Gaste; ein goldner Ap-fel war fein Schild, an ei-nem lan-gen lan-gen Aste. Es war der gu-te Apfelbaum, bei

cres. *f* *p*

dem ich ein-ge-kehret mit süß-er Kost und fri-schem Schaum hat er mich wohl ge-näh

mf *cres.* *f*

626

ret *er:*

Es kamen in fein grünes Haus viel leicht beschwingte Gäste, Sie sprang

p *er:*

frei und hielten Schmaus, und fan-gen auf das Be-ste. Ich fand ein Bett zu Fü-ßer Ruh auf weichen grünen Mat-ter:

f *p*

der Wirth, er deckte selbst mich zu mit feinem Küh- - - - len Schat - - - - - ten.

f *fz* *fz*

Recit.

Nun fragt ich nach der Schuldigkeit Da schüttelt er den

a tempo

Wip - fel Ge - segnet sey er al - le - zeit von der Wurzel bis zum

Gip - - - - fel.

Heimkehr.

N^o 9
Sängstimme

Piano Forte

sehr leise
O brich nicht Steg, du zit - - terst

Molto agitato
pp *sempre staccato*



nach und nach stärker
sehr . . . O stürz nicht Fels, du drau - est schwer!

cres. *cen - -*



sehr stark *sanft und etwas langsamer.*
Welt geh' nicht un - - ter, Him - mel fall' nicht ein, eh' ich mag bei der

do *f* *ff* *p più lento*

626 *allegro* *allegro* *rit.*



mf *in der ersten Bewegung*

Lieb - sten feyn! eh' ich mag bei der Lieb - - - - sten feyn! O brich nicht

mf *Tempo I^{mo}*

sp

mf *Steg,* *crec.* du zit - - - - terst fehr! O stürz nicht Fels,

crec. *ff* du drau - est fchwer! Welt geh' nicht un - ter, Him - mel fall' nicht

crec. *cen* *do*

sehr sanft und zurückhaltend

ein eh' ich mag bei der Lieb- sten feyn ! eh' ich mag bei der

ff *pp più lento*

Lieb- sten feyn .

dolce

f *calando*



